



# Ich komme gern zu Ihnen

*Alexander Garth: Pfarrer, Gemeindegründer, Autor, Publizist, Konferenzsprecher, Dozent, lebt mit seiner Familie in Berlin.*

*Kompetenzbereiche: Religionssoziologie, Missiologie, Kommunikation des Evangeliums in eine säkulare Postmoderne, Gemeindeentwicklung. Lieblingsthema: Globale Religionsentwicklung und der Aufbruch des Christentums in eine Welt, die in unserer Kultur zunehmend säkular geprägt ist, aber global gesehen immer religiöser wird.*

## **Vortragsabende, Seminare, Workshops, Themenwoche, Evangelisation (auch mehrtägig) u. a. zu folgenden Themen:**

### **Warum werde ich nicht satt?**

„I can't get no satisfaction“ singen die Rolling Stones und die Toten Hosen fragen verzweifelt „Warum werde ich nicht satt?“ Da ist eine unersättliche Gier in uns nach Liebe, nach Leben, nach Lust. Unsere Seele schreit „mehr, mehr, mehr!“ Was sagt dieser Lebensdurst über uns?

### **Das Schweigen der Lämmer**

und wir es überwinden: Vom Glauben reden – sympathisch, verständlich, spannend, einladend. Nie wieder sprachlos!

### **Israel – Gottes erwähltes Volk?**

Das Alte Testament berichtet, dass Gott sich aus allen Völkern ein kleines Volk auserwählt, das Volk Israel, um sich den Menschen bekannt zu machen. Sind die Juden als Nachkommen der Israeliten immer noch Gottes Volk, auf dem eine besondere Erwählung und Berufung liegt? Oder hat sie Gott verworfen und an ihrer Stelle die Christen adoptiert?

### **Führe uns nicht in Versuchung**

Führt Gott in Versuchung?

### **Wozu in aller Welt lebe ich eigentlich**

Zu Zeiten Luthers fragten die Leute „Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“ Heute fragen sie „Was ist der Sinn meines Lebens“ oder „Wie mache ich mehr aus meinem Leben?“ Keine andere Frage weist so stringent auf Gott hin wie die Sinnfrage.

### **Achtsamkeit**

Wir leben in einer Zeit mit vielen neuen Herausforderungen. Wir spüren, dass wir uns immer mehr selbst verlieren und fremdbestimmt leben. Unter dem Begriff Achtsamkeit ist eine Gegenbewegung entstanden, die uns selbst mit unseren Bedürfnissen in den Mittelpunkt rückt, um nicht erdrückt zu werden von den Anforderungen des Lebens. Wie finde ich wieder zu mir selbst, zu den in mir angelegten Ressourcen an Kraft Ermutigung und Motivation? Wie kann ich mein Leben optimieren? Was hilft gegen Stress und Vernachlässigung des eigenen Ichs? Die Achtsamkeitswelle ist stark vom Buddhismus inspiriert. Dabei ist Achtsamkeit ein ganz wichtiger Teil unseres christlichen Erbes. Aber es gibt einen entscheidenden Unterschied. Der christliche Weg zur Achtsamkeit führt über die Begegnung mit den uns innewohnenden Ressourcen hinaus zu einer lebendigen Begegnung mit Christus als Quelle überfließenden Lebens und göttlicher Liebe und Kraft.

## **Kirche mit Zukunft**

Wie küsst man eine Riesin wach? Früher gehörten fast alle Menschen zu einer der beiden Großkirchen, evangelisch oder katholisch. Die Kirchgemeinden sind daher nach wie vor ganz auf pastorale Versorgung, nicht aber auf Einladung ausgerichtet. Wird der Umbau gelingen von einer Betreuungs- und Verwaltungskirche hin zu einer einladenden und missionierenden Kirche?

## **Europa – eine säkulare Insel im religiösen Meer**

Unser Kontinent ist ein Sonderfall. Während weltweit der christliche Glaube boomt wie noch nie, schwächelt das Christentum in Europa vor sich hin. Gründe und Herausforderungen.

## **Was der Mensch braucht zum Glücklichsein**

Wir sehnen uns nach einem glücklichen Leben. Was macht uns wirklich glücklich? Ist der Mensch seines Glückes Schmied? Das Haus unseres Lebens steht auf fünf Säulen. Wir machen die Erfahrung, dass diese Säulen wegbrechen können. Wie gehe ich mit den Unglücklichmachern des Lebens um? Wie investiere ich in ein glückliches Leben? Was sagt die Glücksforschung, auch Happyologie genannt?

## **Land der Gottlosen?**

Sieben gesellschaftliche Umbrüche und vier Herausforderungen. Zukunftsforscher, Sozialwissenschaftler und Trendanalysten sprechen davon, dass wir in einer Zeitenwende leben. Wir erleben, wie sich gerade unsere gesamte Lebenswirklichkeit ändert. Das betrifft auch Religion, Kirche und Glaube.

## **Bloß nicht! Vor Nachfolge wird gewarnt!**

Jesus ist kein frommer Softy, kein Alles-Tolerierer, der zur spirituellen Selbstverwirklichung einlädt und niemanden vor den Kopf stößt. Er ist nicht der Kuschel-Jesus moderner Ideologien und theologischer Modeströmungen, sondern der verheißene Messias, der zur radikalen Nachfolge auffordert. Er ist provozierend, anstößig, exklusiv, radikal, ein Ärgernis für das religiöse und politische Establishment. Eine ungeheuerliche Geschichte: Lukas 9,57-62

## **Anmaßung – nur ein Weg? Wie tolerant ist das Christentum?**

Was ist Toleranz? Das Basis-Bekenntnis unserer Zeit lautet: "Alles ist relativ". Aber wie ist das mit Jesus, wenn er sagt "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben". Ist das nicht total anmaßend? Gleichzeitig ist Jesus als Messias und Erlöser der Welt das Herzstück des Christentums. Wie kann man an der Einzigartigkeit Jesu festhalten und dennoch tolerant sein?

## **Warum Gemeindegründungen scheitert**

Es gibt erfolgreiche Gemeindegründungen und es gibt das Scheitern. Zwölf Gründe, warum Gemeindegründungen scheitern, und dreizehn Hauptfehler, die Leiter machen - und was wir daraus lernen können

## **Was kommt nach der Volkskirche?**

Eine Ära geht zu Ende. Über 1500 Jahren wurde Europa vom Staats- und Volkskirchenmodell geprägt. Der Untergang der Volkskirche ist keineswegs das Ende der Kirche Jesu. Der weltweite Aufbruch des Christentums zeigt, dass Kirche mit einem anderen Betriebsmodell effektiver und dynamischer arbeiten als hierzulande.

## **Eine Prinzessin wach küssen**

Eine Gemeinde zu neuem Leben erwecken – ist das möglich? Wie wird eine Gemeinde lebendig?

## **Auferstanden?**

Was ereignete sich wirklich am Morgen der Auferstehung Jesu (Ostermorgen)? Historiker fragen kritisch: Was sind die gesicherten Erkenntnisse und was bedeuten sie für den Glauben der Christen?

## **Auf dass sie alle eins seien**

Was ist Einheit unter Christen und wie kann sie Wirklichkeit werden? Eine zunehmend säkulare Welt, in der viele mit dem Glauben nichts mehr anfangen können, braucht eine Christenheit, in der die unterschiedlichen Kirchen und Gemeinden ihre gemeinsame Mitte betonen. Die Kirche der Zukunft wird eine Jesus-Ökumene leben. Das Zentrum ist Jesus, und von diesem Zentrum her finden die unterschiedlichen Kirchen und Gemeinden zu einem gemeinsamen Zeugnis des Christusheils.

## **Die drei großen Überraschungen**

Schaut man in die Geschichte, so gewinnt man den Eindruck, die Kirche schafft sich selber ab mit ihren Intrigen um Gewalt, Sex und Machtmissbrauch. Um so mehr überrascht es, dass das Christentum heute weltweit boomt wie noch nie. Was sind die Gründe?

## **Zweifel hat Gründe – Glaube auch**

Es gibt viele gute Gründe, an Gott zu zweifeln: das Leid in der Welt, die Wissenschaft, das Böse... Und es gibt gute Gründe, trotzdem an Gott zu glauben.

## **ERWECKUNG IN LATEINAMERIKA: DIE KATHOLISCHE KIRCHE**

### **Wenn die Kirche entdeckt, dass Bekehrung und Erfüllung mit dem Heiligen Geist urkatholisch sind. Teil 1**

Während im Westen die Kirchen schrumpfen, boomt der christliche Glaube in Lateinamerika. Es begann in den 1950er Jahren, als protestantische Missionare neue Gemeinden gründeten, die seit den 70er Jahren explosionsartig auf Kosten der katholischen Kirche wuchsen. Sie blickte anfänglich mit einer Mischung aus Bestürzung, Verwunderung und Resignation auf das Wachstum der „Sekten“. Dann erfasste eine kraftvolle Welle der Revitalisierung die Kirche.

## **ERWECKUNG IN LATEINAMERIKA: DIE KATHOLISCHE KIRCHE**

### **Wenn die Kirche entdeckt, dass Bekehrung und Erfüllung mit dem Heiligen Geist urkatholisch sind. Teil 2**

Millionen Menschen kamen zum Glauben und erlebten die persönliche Erneuerung durch den Heiligen Geist. Über 150 Millionen Katholiken Lateinamerikas gehören heute zu dieser Bewegung, ein Viertel aller Katholiken des Kontinents. Ein alter religiöser Monopolist, der in Traditionen erstarrt war und den Anschluss an die Lebenswelten weiter Teile der Bevölkerung verpasst hatte, durchschritt einen dynamischen Prozess der Revitalisierung. Wie war das möglich? Was können die beiden alten religiösen Monopolisten unseres Landes, die katholische und die evangelische Kirche, daraus lernen?

## **Leidenschaft**

Was ist Leidenschaft? Wie entsteht sie? Was bewirkt sie? „Ohne Begeisterung, welche die Seele mit einer gesunden Wärme erfüllt, wird nie etwas Großes zustande gebracht.“ Adolph von Knigge. „Nur der Begeisterte begeistert, nur der Bewegte bewegt“. Fritz Schwarz. „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst“ Augustin.

## **God and the City (Glaube in der Großstadt)**

Über die Hälfte aller Menschen auf diesen Planeten leben in Städten. Und ständig werden es mehr. Die Urbanisierung ist ein globaler Megatrend. Was sagt die Stadtsoziologie? Wie geht es dem Menschen in der Großstadt? Wie wirkt sich das Leben in einer Metropole auf seine Seele und auf seinen Glauben aus?

## **Wird die Welt immer atheistischer?**

Weltweit boomt Religion. Andererseits verliert Religion in Europa und in den USA an Bedeutung. Bedeutet das, dass Atheismus vor allem ein westliches Phänomen ist? Machen mangelnde Bildung und Armut religiös und führen im Gegensatz Bildung und Wohlstand dazu, dass Religion unwichtig wird? Werden auch langfristig globale Modernisierungsprozesse zu einem Rückgang von Religion führen? Was sagt die Religionssoziologie?

## **Was ist der Mensch?**

Über kaum eine andere Frage herrscht in unseren Tagen so viel Verwirrung und Unsicherheit. Die einen sagen: Der Mensch ist Gottes Ebenbild. Für andere ist er eigentlich nur ein intelligentes Tier, ein hochentwickelter, denkender, planender, musizierender Affe. Die Krone der Schöpfung für die einen, eine hochevolutionierte Biomachine für die anderen. Was unterscheidet uns vom Tier? Nur der Verstand? Sind wir einfach nur klüger? Auf jeden Fall kann man eines mit Sicherheit sagen: Der Mensch ist sich selbst ein Rätsel. Die Moderne hat die Identität des Menschen zutiefst erschüttert. Er weiß nicht mehr, wer er wirklich ist. Psychologen und Soziologen sprechen von einer Identitätskrise des modernen Menschen. Wer bin ich und wie finde ich das heraus?

## **Wenn der Atheismus wahr wäre...**

Ich höre immer mal wieder, dass Menschen voller Stolz sagen „Ich bin Atheist“. Ist der Atheismus etwas, worüber man froh sein kann? Bedeutet er nicht Freiheit, Lebensfreude, Party, Humor? Atheismus ist weltweit gesehen eine Ausnahme. Nur ca. 4% der Menschen hängen ihn an. Zahl sinkend. Sind Atheisten eine zu bewundernde oder gar zu beneidende Minderheit?

## **Das dynamische globale Wachstum der Pfingstkirchen**

Gründe, Chancen, Irrtümer und was traditionelle Kirchen davon lernen können.

## **Lügen, die wir glauben**

Vier fette Lebenslügen, die uns von der Fülle des Lebens abschneiden. Wie wir sie erkennen und überwinden können.

## **Berufung**

Seinen Platz im Leben finden? Welches Leben passt zu mir? Welcher Beruf? Wie bekomme ich heraus, wie ich gemäß meinen Gaben mehr aus meinem Leben machen kann? Und Gott? Hat er vielleicht ein paar Ideen für mich, wie mein Leben gelingt? Vielleicht sogar eine Berufung?

## **Drei große Sehnsüchte**

In uns schlummern drei Sehnsüchte. Sie sind ein innerer Kompass, um uns auf das zu weisen, was letztlich zählt, damit wir nicht bei banalen Dingen vor Anker gehen, sondern das suchen und finden, was unserem Leben eine unfassbare Würde, ein tiefes Glück und ein letztes großes Ziel verleiht.

## **Ist der Mensch böse?**

Die einen sagen, der Mensch ist gut, aber seine Umgebung macht ihn böse. Andere sagen: Ja, das ist richtig, aber was die Umgebung böse macht, sind ja offensichtlich böse Menschen. Andererseits gibt es aber viel Gutes in dieser Welt: Taten der Liebe, Menschen, die sich für andere opfern, Hilfsbereitschaft... Unzählige Menschen haben versucht, das Böse zu erklären, was es ist und woher es kommt: Philosophen, Theologen, Historiker, Psychologen. Der Mensch gut oder böse – ein herausforderndes Thema.

## **Der Aufstieg des Christentums**

Die christliche Bewegung begann als armselige Sekte am Ostrand des Römischen Reiches. Sie wurde verpönt, verboten, verfolgt, und doch wuchs sie rasant und durchdrang das gesamte Römische Reich innerhalb von drei Generationen. Sie erreichte Menschen von armen Sklaven bis hin zu Angehörigen des Kaiserhauses - und das ohne Kirchen, ohne große Gebäude, ohne öffentliche Gottesdienste, ohne Großveranstaltungen in den Stadien, ohne missionarische Straßeneinsätze auf den Plätzen der Metropolen. Was war das Geheimnis ihres Wachstums? Zehn Gründe.

## **Ich kann einfach nicht glauben**

Mir begegnen immer wieder Menschen, die es bedauern, dass sie nicht glauben können. Ist Unglaube ein unabwendbares Schicksal? Gibt es Wege oder Chancen, sich dem Glauben zu nähern und vielleicht doch für sich zu entdecken? Das Mathematikgenie Blaise Pascal sagt: „Es gibt zwei Arten vernünftiger Menschen: Diejenigen, die Gott von ganzem Herzen dienen, weil sie ihn kennen. Und die, die Gott von ganzem Herzen suchen, weil sie ihn noch nicht gefunden haben.“

## **Gott und das Leid**

Ein liebender Gott und eine leidende, blutende, hungernde, vor Schmerzen schreiende Welt – wie passt das zusammen? So fragen viele Menschen und nicht wenige irren ab vom Glauben.

## **Wie wird man eine gute Führungskraft?**

Eine Führungskraft, das sind nicht nur Leiter von Unternehmen oder Krankenhäusern. Fast jeder ist herausgefordert, im Alltag des Lebens Verantwortung und Führung zu übernehmen, egal ob wir Chef sind oder kleiner Angestellter, Vater oder Mutter, Lehrer oder Schüler, Politiker oder Krankenschwester. Was macht eigentlich eine gute Führungskraft aus? Wie wachse ich in Verantwortung hinein? Was sind die Killerfaktoren eines guten Leiters? Warum gibt es Chefs, die sich liebevoll um die ihm Anvertrauten kümmern und andere, die ihre Autorität missbrauchen? Warum gibt es Leute, die sich auf Kosten anderer groß machen und warum gibt es welche, die andere zum Leuchten bringen? Christliche

### **Kosten**

Vortrag: 250 €

Ganztägig (Seminare, Vorträge etc.): 350 €

Ab 2 Tage Buchung 300 € pro Tag.

Dazu kommen Fahrtkosten (Bahn, 2. Klasse, Flug, Auto).

*Das hier genannte Honorar ist keine Forderung, sondern eine Option und ein Anhaltspunkt. Der Einladende bestimmt letztlich die Höhe des Honorars. Mein Dienst steht nicht unter dem Diktat von Finanzen.*

### **Kontakt**

hallo@alexandergarth.de

Handy: +49 151 20315158